Objekt:	Aigina
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18206509

Beschreibung

Tiefer Einhieb auf der Rückseite, Punze auf der Vorderseite.
Vorderseite: Seeschildkröte mit glattem Panzer, der oben horizontal abschließt. Traubenförmige Punze (?) auf Schale, weitere Einzelheiten nicht erhalten.
Rückseite: Incusum, Einzelheiten undeutlich. Einhieb.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.
Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.86 g; Durchmesser: 16-19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	550-500 v. Chr.
	wer	
	wo	Aigina
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Zagazig

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 123 Nr. 228 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 1645..